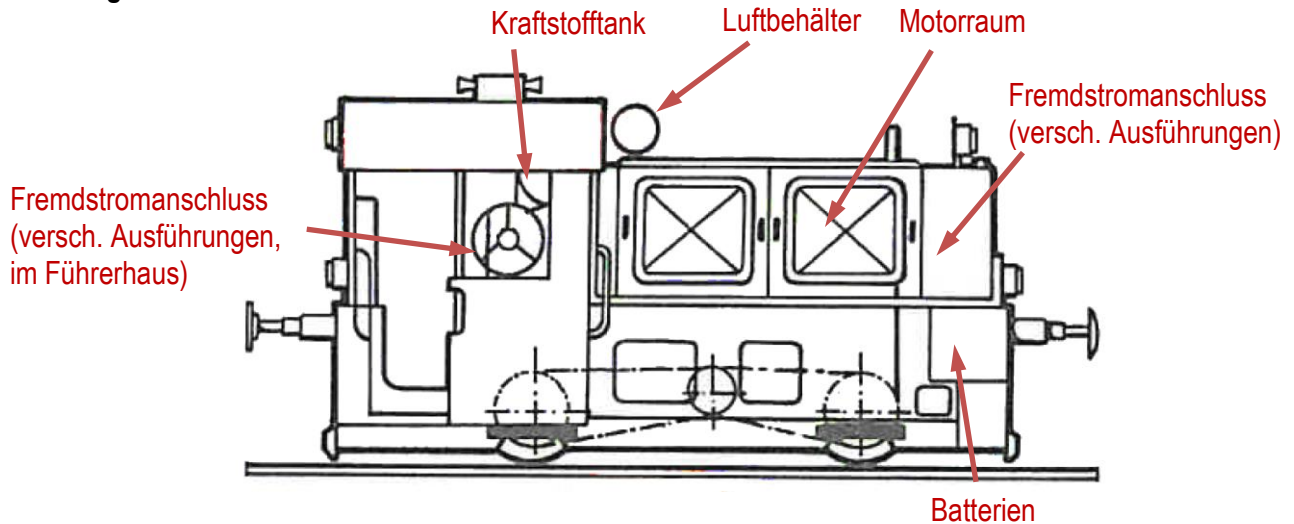


Brennkraftlokomotive (historisch) „Köf II“ / Baureihen 322/323 (nur gültig für: 322 147, 322 614, 323 016, 323 733, 323 958)

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



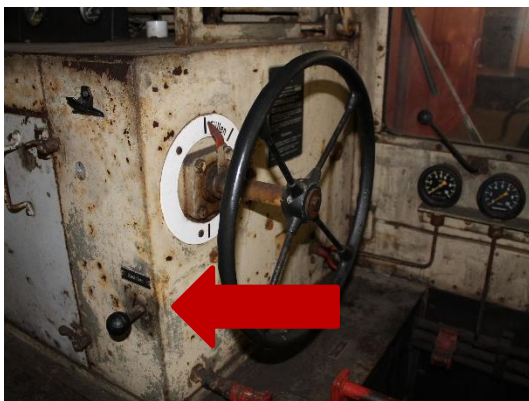
■ Material der Führerhauswände und des Daches:

- Stahlprofile mit Blechbeplankung



■ Besonderheiten

- Der Dieselmotor kann mittels Abstellhebel („Abstellen“) im Führerraum gestoppt werden (verschiedene Ausführungen). Zum Abstellen Hebel zum Bediener ziehen)



■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten

- Dieselmotor hinter den Klappen auf dem Umlauf, Vorbau neben Führerstand

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Auf jeder Seite eine Tür zum Führerraum, teilw. offenes Führerhaus

■ Notausstiege:

Einstiegstüren, öffnungsfähige Schiebefenster im Führerstand

■ Fenster:

- Seitlich schiebbare Fenster fungieren als Notausstiege (siehe Abschnitt 1)
- Einfachglasscheiben aus VSG und ESG (jeweils 5 mm)
- Notöffnung von außen mittels Brechstange oder Axt
- Teilw. offenes Führerhaus

■ Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:

- Stahlprofile mit Blechbeplankung
- Seitenwand unter dem Fenster mit Isolier- und Schallschutzmaterial

Achtung: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden oder Fahrzeugdecke ist sehr zeitaufwändig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

■ Batteriespannung 24 V DC:

Die Steuerstromkreise sind auch bei ausgeschaltetem Batterie Hauptschalter als unter Spannung stehend zu betrachten. Trennung durch Abklemmen der Batterie (siehe Fahrzeugansicht Abschnitt 1).

■ Netzspannung 230 V AC:

Bei abgestelltem Fahrzeug Fremdstromanschluss beachten (siehe Fahrzeugansicht Abschnitt 1).

4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

- Die Kabel haben PVC-haltige Isolierungen.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstofftank	Diesekraftstoff	max. 180 l	UN-Nr. 1202
Dieselmotor	Motoröl	ca. 35 l	WGK 3
Strömungsgetriebe	Kraftübertragungsöl	ca. 100 l	WGK 2
Kühlanlage	Wasser mit Frostschutzmittel	ca. 40 l	WGK 1
Batterie	Elektrolyt (Batteriesäure)	ca. 10 l	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	ca. 200 l	max. 6,5 bar, mehrere Behälter/Leitungen